

Jugendpflege
Herr Viell

Stellungnahme zur Förderung einer neuen Fachkraftstelle der mobilen Kinder- und Jugendarbeit für die Gemeinde Alfter

In der Gemeinde Alfter gibt es seit der Neufeststellung des Bedarfs an offenen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2010 einen ungedeckten Stellenbedarf, der gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2010 bei einer Vollzeitstelle pro 1000 Jugendeinwohnern im Alter von 7 - 20 Jahren liegt. Gemessen an den aktuellen JugendeinwohnerInnenzahlen in der Gemeinde Alfter am 31.12.2016 (3.605 JEW) und den aktuell geförderten Stellen (2,5) ergibt sich im Jahr 2017 ein verbleibender Bedarf von 1,1 Fachkraftstellen. Der ausstehende Stellenbedarf in dieser Größenordnung entspricht auch der Realität des Sozialraums, da in der Gemeinde selbst bislang nur drei Ortsteile von stationären Offenen Kinder- und Jugendtreffs in Alfter Ort, Oedekoven und Witterschlick abgedeckt werden und somit Regionen gänzlich unversorgt bleiben. Ein zusätzliches Angebot der *mobilen* Kinder- und Jugendarbeit bringt damit nicht nur eine breitere Abdeckung der Gemeinde mit Offener Kinder- und Jugendarbeit mit sich, sondern zudem einen konzeptionell anderen Zugang, nämlich einen der Gehstruktur, der auch flexibel, entsprechend der Bedarfe anpassbar bleibt. Somit kann neben noch nicht abgedeckten Standorten auch an weiteren Treffpunkten auf Jugendliche zugegangen werden und solche erreicht werden, für die jene Schwelle zu den drei Offenen Kinder- und Jugendtreffs aus verschiedenen Gründen noch zu hoch ist.

Bei dem neuen Angebot sollen die gleichen Förderkriterien wie bei dem zuletzt in Eitorf implementierten Angebote der „Chille“ zur Anwendung kommen. Analog zur Richtlinienförderung des Rhein-Sieg-Kreises von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sollen 68 % der Kosten einer pädagogischen Fachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und 68 % weiterer konzeptgebundener Sachleistungen gefördert werden. Mit dem Schreiben vom 20.10.2017 (Anlage), erklärt Markus Jüris, Leiter des Fachbereichs Sozialwesen der Gemeinde Alfter, die Absicht, jene Betriebskosten dieses Angebots, die nicht durch den Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises abgedeckt werden, voll zu übernehmen. Darüber hinaus ist die Gemeinde Alfter bereit, die Anschaffung eines Fahrzeugs für die mobile Arbeit und dessen notwendigen Ausbau mit zu finanzieren. 50% der Kosten hierfür können über die neuen seit dem Jahr 2017 in Kraft befindlichen Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises zum Bau und zur Ausstattung von Angeboten der offenen und mobilen Arbeit gefördert werden. Eine Zusage von Seiten der Gemeinde Alfter war schon lange avisiert worden, konnte aber aufgrund des noch nicht genehmigten Haushaltes der Gemeinde erst vor kurzem getroffen werden.

Da somit die Gesamtfinanzierung des mobilen Angebotes unabhängig von einem Träger gesichert ist, befürworte ich die Einrichtung eines mobilen, aufsuchenden Angebotes der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Alfter und bitte um die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses, dieses neue Angebot für Alfter in die Förderung aufzunehmen.

Um keine weitere Zeit zu verlieren läuft aktuell ein Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft des beabsichtigten Angebots mit sechs Trägern der Jugendarbeit, die entweder bereits im Sozialraum aktiv sind und/oder Kompetenzen im Bereich mobiler Angebote vorweisen können. Unter den Trägern befinden sich

- die ev. Kirchengemeinde am Kottenforst
- der kath. Kirchengemeindeverband Alfter
- die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH

- das ev. Kinder- und Jugendreferat der Kirchenkreise an Sieg und Rhein und Bonn
- die RheinFlanke gGmbH
- der Internationale Bund (IB).

Die Festlegung auf einen Träger soll vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses nach einem gemeinsamen Auswahlverfahren durch die Gemeinde Alfter und das Kreisjugendamt am **22.11.2017** erfolgen. Die Entscheidung fällt auf Grundlage eingereicherter Konzepte und Kalkulationen der Träger und eines Treffens mit den bewerbenden Trägervertretungen zur Klärung von Rückfragen.

gez. Viell